# Ode an mein Bett und viele Fehler

Guten Tag ihr Lieben,
ich habe nach Jahren mal wieder was stümperhaftes erfasst und stehe jetzt vor der Frage wie ich das optimieren könnte.
Vielen Dank für jegliches Feedback, Vorschläge und vorallem der Ausbesserung meiner Kommafehler :D

'Jeden Moment ohne dich,
bin ich ohne, was mich hält,
jedes Gefühl welches ich habe,
verarbeite ich mit dir.
jeder Mensch, den ich mag,
bekommt deine Behaglichkeit.
in deiner Sicherheit überdenke ich,
was wäre ich ohne dich?

Ich föhne unter meine Decke,
damit verliert sich die Kälte meiner Einsamkeit.
die Wärme verdrängt die Panik in mir,
die Angst vor der Welt,
mit dir muss ich niemand sein,
da reiche nur ich.
mir dir kann ich schweben, leiden, verlieren,
wie könnte ich ohne dich?

Wird mir alles zu viel,
verkrieche ich mich in deiner Nähe.
weiß ich nicht mehr weiter,
hat meine Ratlosigkeit bei dir Platz.
Verirre ich mich auf meiner Suche,
habe ich in dir einen Ort der Ruhe.
in meinen schwächsten Momenten,
bin ich in dir geschützt.
Lasst mich in Ruhe,
ich will niemanden sehen.
Nur dich, nur mit dir.

Danke, dass du bist was ich brauche,
liebes Bett! meine Comfort Zone.'

*Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).*



Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de